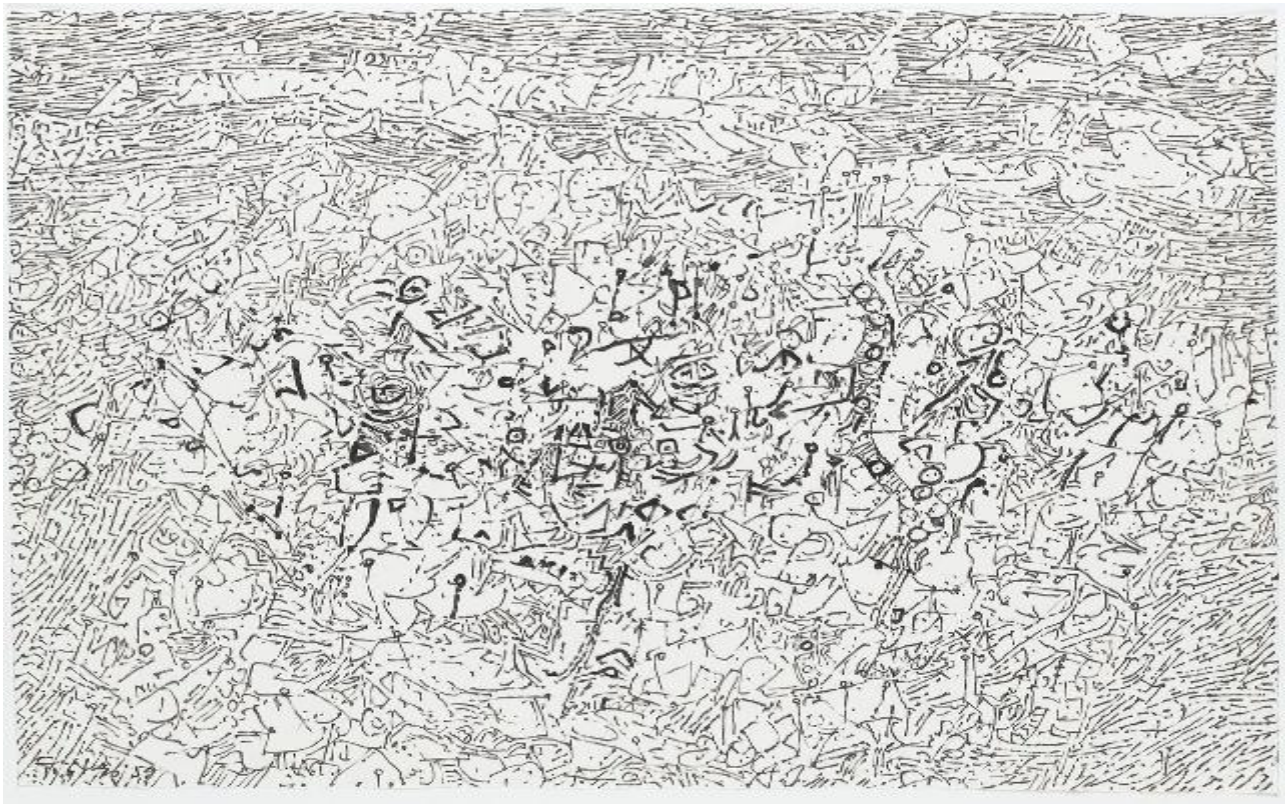
Gewusel



Worum es geht

Bei der vorliegenden Zeichnung mit dem Titel »Gewusel« mag man an das bunte Treiben auf einem Dorfplatz oder am Strand denken. Verständlicherweise richtet der Betrachter den Blick zuerst auf die farbigen Arbeiten eines Künstlers. Bei Heinz Trökes jedoch ist die Fülle seiner Schwarzweißblätter, von den Tage- und Skizzenbuchblättern bis hin zu großformatigen Kompositionen, maßgebend für die Genese seines Stils, da sie die ersten Zeugnisse einer schöpferischen Bildentstehung sind. Trökes, ein Schüler von Johannes Itten (1888-1967) an der Kunstgewerbeschule Krefeld, kam nach einer surrealistischen Phase um 1950/52 zur abstrahierenden Malerei. 1959 bis 1960 lebte er ein Jahr auf der griechischen Insel Aegina. Im Entstehungsjahr des Blattes nahm Trökes an der II. documenta in Kassel teil.

Titel	Gewusel
Inventarnummer	C 1961/GL 574
Medium	Zeichnung
Personen	Heinz Trökes (Künstler / Künstlerin): * 15. Aug. 1913 Duisburg-Hamborn – † (vor) 24.04.1997 Berlin
Datierung	1959
Technik	Pinsel in Schwarz
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 49,20cm(Blatt) / Breite: 63,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1961 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite